

Coupe de Luxembourg 'Seniors' : Viertelfinalsplele

Die Favoriten konnten sich behaupten

Am heutigen Sonntag kam es zur Austragung der Viertelfinalsplele der Coupe de Luxembourg 'Seniors', wobei die folgenden Ergebnisse zustande kamen:

Éiter-Waldbr.	– Berbuerg	2-4
Rued	– Houwald	1-4
Union	– Diddeleng	0-4
Briddel	– Hueschtert-Folscht	1-4

Alle Detailresultate kann man von der FLTT-Website abberufen, unter der Adresse

<https://www.fltt.lu/sport-national/competitions-equipes/resultats-et-classements/20-21/516/cou-sen/3309/14-fin/2>

Éiter-Waldbriedemes – Berbuerg 2-4

Eigentlich hatte man Éiter-Waldbriedemes, mit dem theoretisch stärksten Spieler der Liga in ihren Reihen (Mickaël FERNAND, Nummer 1 der Verbands-Rangliste), gegen Berbuerg in einer leichten Favoritenrolle gesehen. Diesem Anspruch konnte die Mannschaft des Fusionsvereins aus dem Tréinterdall jedoch nicht gerecht werden. Die etwas unerwartete Niederlage der Mannschaft Éiter-Waldbriedemes war hauptsächlich dadurch bedingt, dass, einerseits, keiner derer drei Spieler es schaffte, ungeschlagen zu bleiben sowie dass, andererseits, der ansonsten doch recht zuverlässige Thibaut BESOZZI nicht seinen besten Tag erwischte und zweimal leer ausging. Matchwinner für Berbuerg wurde deren Spielertrainer Mirko HABEL, der insbesondere dank eines hart umkämpften Erfolgs (mit 11:9 im Entscheidungssatz) in seinem ersten Einzel gegen Evgheni DADECHIN, und seinem darauffolgenden diskussionslosen 3:0-Sieg gegen Mickaël FERNAND die Basis zum Mannschaftssieg legte. Allein hätte Habel das Spiel jedoch nicht für die Berbuerg gewinnen können, denen der (verdiente) Sieg insbesondere deshalb gelang, weil Habel beim Unternehmen "Ab ins Halbfinale" mustergültig von seinen Mannschaftskollegen Michel SCHWARZ (mit einem 3:2-Sieg, nach 0:2-Rückstand, gegen Thibaut BESOZZI) und Eric THILLEN (mit einem 3:1-Sieg gegen Besozzi) unterstützt wurde.



Rued – Houwald 1-4

Außer, dass Tessy GONDERINGER ein Ausrufezeichen setzen konnte, indem sie ihren früheren Vereinskollegen Marc DIELISSSEN klar mit 3:0 in die Schranken verwies, gab es für Rued ansonsten nichts Verwertbares gegen den letztjährigen Pokalfinalisten, zu holen. Joel KOX hatte es gegen Xu WANG zwar bis in den Entscheidungssatz geschafft, musste sich dort aber dann mit 7:11 geschlagen geben. Keine Blöße gab sich hingegen die Houwalder Nummer 1, Irfan CEKIC, der seine beiden Spiele (gegen Tessy GONDERINGER und Max REINERT) problemlos für sich entscheiden konnte.

Union – Diddeleng 0-4

Ein Spiel ohne große Geschichte. Nur im Auftakteinzel sah es zeitweise nach einem Teilerfolg für die Unionisten aus, als Hugo KRIER Gilles MICHELY immerhin in den Entscheidungssatz zwingen konnte. Dort hatte der Sohn des früheren Nationalspielers Jang KRIER dem erfahreneren heutigen Nationalspieler Gilles Michely dann aber Nichts mehr entgegenzusetzen, und verlor deutlich mit 6:11. In den anderen drei Einzeln hingen die Trauben für die Mannschaft aus dem Stadtviertel Hollerich-Bonneweg dann doch zu hoch, und Diddeleng konnte dank drei deutlicher 3:0-Siegen seiner Favoritenrolle vollauf gerecht werden.

Briddel – Hueschtert-Folscht 1-4

Etwas schwerer als erwartet, und als das Schlussresultat dies vermuten lässt, tat sich die Mannschaft aus Hueschtert-Folscht mit dem seit Samstag feststehenden Absteiger aus der NLA bzw. BDO TT League, Briddel. Sowohl Spieltrainer Zlatko RAJCIC, als auch seine jungen Mitspieler Camilo GIRALDO und Jacob BJURSTRÖM schlugen sich nämlich recht wacker, und dies obschon Briddel - aus organisatorischen Gründen – auf sein Heimrecht hatte verzichten und dies an Hueschtert-Folscht hatte abtreten müssen. Mit einem Sieg gegen Olivier JOANNES (der durchaus im Bereich des Möglichen lag) hätte Bjurström dem Spiel eine interessante Wende geben und damit, bei dann einem Spielstand von 2-2, etlichen Druck auf den Favoriten aus dem Nordwesten ausüben können. Schlussendlich setzte sich dann aber die größere Erfahrung der Hueschtert Truppe durch, die somit ihrer hohen Favoritenrolle trotz allem gerecht werden und ins Halbfinale einziehen konnte.

In zwei Wochen, namentlich am Sonntag, den 28. März (um 15:00 Uhr), werden die **Halbfinalspiele** ausgetragen, wobei es dann zu den folgenden Spielpaarungen kommen wird:

- Berbuerg - Houwald
 - Diddeleng - Hueschtert-Folscht
-